

Daß ich sicher sein kann, unerkannt nach Rang und Namen mit Euch zu ziehen, könnt Ihr mir doch auf Euer Ehrenwort versichern, Hauptmann Lorenzo?

Noch weiß außer Preciosa, Biarda und mir Niemand von der Truppe, wer Ihr in Wirklichkeit seid, und wenn einzelne Glieder es auch ahnen oder Euch wieder erkennen sollten, so gewährt mein Befehl Euch die vollste Bürgschaft für die Verschwiegenheit über Eure Person. Ist es Euch recht, so zieht Ihr mit uns als Jäger Felix weiter, und Niemand von uns wird Euch unter einem anderen Namen jemals gekannt haben. Darauf könnt Ihr Euch sicher verlassen.

Nun wohl! so kann ich unbedenklich unter Euch bleiben. Hier reiche ich Euch nochmals meine Rechte und versichere auf Ritterwort, daß ich in Eurer Mitte nur im Interesse Eurer Sicherheit und Eures Vortheils handeln werde.

Beide Männer wechselten nochmals einen kräftigen Handdruck, und hierauf gab Lorenzo das Zeichen, das seine Leute zur Versammlung berief. Jung und Alt zog herbei und schloß auf einen Wink des Hauptmanns einen Kreis, in dessen Mitte Alonzo mit dem Zigeunerhauptmann trat, der folgende Worte an seine Untergebenen richtete:

Der Jäger Felix, den wir im Walde von Räubern überfallen und schwer verwundet vorfanden, wird bis zu seiner vollständigen Genesung sich uns anschließen und unseren Zug weiter begleiten; er hat den Handschlag der Treue gegeben und in Eurer Aller Namen habe ich denselben gleichfalls geleistet. Ihr Alle kennt diesen Mann nur als Jäger Felix, der sich durch Zufall in unserer Mitte befindet und gehen kann, wann und wo er will. Seid Ihr Alle hiermit einverstanden und gelobt Ihr auch ihm Treue, Aufrichtigkeit und Verschwiegenheit für alle Zeit?

Ja! scholl es laut ringsum im Kreise, und ein jeder aus der Truppe bekräftigte sein Wort dadurch, daß er Alonzo hieder die Hand darreichte.

Die Aufnahme in die Mitte der Zigeuner, ohne deren Pflichten zu übernehmen, war somit für Alonzo erfolgt, und nun hielt er es